

PROTOKOLL

Projekt: Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt
5. Sanierungsbeiratssitzung in 2016

Besprechung: 22.06.2016, 18:00 – ca. 20:00 Uhr, Cafe Madame

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung: siehe Einladung

Verteiler: ständige Mitglieder des Sanierungsbeirates
Herr Panhoff
Herr Peckskamp
Frau Haverbeck

Internet: www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de

Inhalt	Zuständig/ Termin
1. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Beiratssitzung Keine Anmerkungen	
2. Laufende Förderprojekte Tam Wilhelmstraße Das Vorhaben ist fertiggestellt, es sind nur noch abschließende Grünpflanzungen erforderlich. Theodor-Wolff-Park Er Baubeginn ist für Anfang September geplant. Spielplatz Besselpark Das Vorhaben ist weitgehend fertiggestellt, die Eröffnung ist für den 13.07.16 (14 Uhr) vorgesehen. Charlottenstraße 98 Das Vorhaben ist weitgehend fertiggestellt, durchzuführen sind lediglich noch Heckenpflanzungen. Die Eröffnung soll Mitte bis Ende Juli erfolgen.	
3. Sanierung Friedrichstraße 4 Frau Kuhnert, Gewobag, informiert über den aktuellen Projektstand: Die Mieter haben inzwischen Modernisierungsankündigungen erhalten. Ende April wurde eine Mieterversammlung durchgeführt und von Mai bis Mitte Juni wurden Einzelgespräche mit den Mietern durchgeführt. Von 125 Wohnungen sind zurzeit 111 bewohnt. Alle Mieter haben der Modernisierung zugestimmt, weiterhin möchten alle Mieter nach der Sanierung wieder in ihre Wohnung zurückkehren. Zur Fassadengestaltung wurde inzwischen ein neues Ideenkonzept entwickelt, das auch vom Stadtplanungsamt zustimmend zur Kenntnis genommen wurde.	

<p>4. Bürgerbeteiligungsverfahren Besselpark</p> <p>Das Beteiligungsverfahren zum Besselpark ist abgeschlossen. Nach der Durchführung verschiedener Beteiligungsformate fand am 13.06.2016 ein abschließendes Werkstattgespräch statt. Die Ergebnisse des vorangehenden Beteiligungsverfahrens und des Werkstattgesprächs zeigen teilweise unterschiedliche Ergebnisse. Dieses ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Teilnehmer am Werkstattgespräch offenbar individuelle Interessenschwerpunkte verfolgten.</p> <p>Die Ergebnisse des Verfahrens wurden von ASUM anhand einer Powerpoint-Präsentation (siehe Anlage) zusammengefasst.</p>	
<p>5. Kurt-Schumacher-Grundschule</p> <p>Der erste Runde Tisch zum Sanierungsvorhaben an der Schule soll am 29.06.2016 stattfinden. Teilnehmer sind Vertreter der Schule, Elternvertreter, die zuständigen Stadträte Frau Borkamp und Herr Dr. Beckers sowie die zuständigen Verwaltungsmitarbeiter. Um eine Arbeitsfähigkeit zu gewährleisten soll der Teilnehmerkreis nach Möglichkeit nicht erweitert werden.</p> <p>Frau Weber und/oder Frau Voigt werden voraussichtlich als Schulvertreter teilnehmen, so dass aus Sicht des Bezirksamtes aufgrund ihrer Doppelfunktion (gleichzeitig Mitglieder der Gebietsvertretung) der Informationsfluss zwischen Gebietsvertretung und Rundem Tisch gewährleistet ist. Die Gebietsvertretung wird sich intern darüber verständigen, ob diesem Verfahren zugestimmt werden kann.</p>	
<p>6. Planungsverfahren Mehringplatz</p> <p>Die Entwurfsplanung ist in Bearbeitung. Die BPU soll bis 30.08.2016 fertiggestellt und bei der Senatsverwaltung zur Prüfung eingereicht werden.</p>	
<p>7. Sonstiges</p> <p>7.1 BVG-Baumaßnahmen Friedrichstraße</p> <p>Das Sondernutzungsrecht für den Markt soll während der Baumaßnahmen nicht gekündigt werden. Vielmehr ist vorgesehen, dass der Markt in Abhängigkeit vom Baufortschritt/ Flächenbedarf der BVG seinen Standort kleinräumig wechseln soll.</p> <p>Von der Gebietsvertretung wird die Frage aufgeworfen, inwieweit das traditionelle Sommer- und Winterfest durch die Baumaßnahmen tangiert ist. Vom Stadtplanungsamt wird empfohlen, in Rücksprache mit der BVG deren Flächenbedarfe zum Zeitpunkt der Feste abzufragen und Anträge auf Sondernutzung gezielt auf nicht benötigte Flächen abzustellen.</p> <p>8.2 EG-Nutzung der AOK</p> <p>Von der Gebietsvertretung wird die vom Außenraum abgekehrte Nutzung im EG-Bereich der AOK (abgeklebte Fenster) bemängelt. Die AOK führt in diesem</p>	

<p>Bereich therapeutische Sportangebote durch. Das Stadtplanungsamt verweist darauf, dass hierzu keine genehmigungsrechtliche Handhabe bestehe.</p> <p>Die AOK soll zu dieser Thematik in die Septembersitzung des Sanierungsbeirates eingeladen werden.</p> <p>8.3 Änderung Flächennutzungsplan</p> <p>Die Senatsverwaltung weist darauf hin, dass der FNP in diesem Jahr geändert wurde. Die für das Sanierungsgebiet relevanten Änderungen sind unter folgendem Link einsehbar: http://www.stadtentwicklung.berlin.de/planen/fnp/index.shtml</p> <p>Mit den gebietsrelevanten Änderungen erfolgt keine grundlegende Neuausrichtung der Planausweisungen, vielmehr werden bereits erfolgte Entwicklungen der Nutzung nachträglich im Plan aufgenommen.</p>	
<p>Termine:</p> <p>Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirates findet am 27.07.2016, 18.00 Uhr statt, Ort: wird noch bekannt gegeben. Der Regeltermin im August entfällt (Ferienzeitraum).</p>	

aufgestellt im Auftrag des Fachbereichs Stadtplanung

BSM mbH, 26.05.2016

Michael Altenberend

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Präsentation Beteiligungsverfahren Besselpark

Editorische Notiz: Schreibweise männlich / weiblich: Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der männlichen und weiblichen Bezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf Männer und Frauen.

ERGEBNISSE DER BÜRGERBETEILIGUNG zum Wettbewerb Besselpark



Enckestraße

Besselstraße

Betonplatte

Bauhütte

Skulptur

Pflanzschale

Friedrichstraße

FORMATE DER BETEILIGUNG

Insgesamt 164 Menschen erreicht

Fragebogen in der „Südseite“
68 Beteiligte

Teilnehmende Beobachtung und
Passantenbefragung - 40 Beteiligte

Interviews mit Gewerbetreibenden
5 Beteiligte

Rundgänge und Kartierungen mit
Zielgruppen - 51 Beteiligte

Wie soll der **BESSELPARK** aussehen?



BewohnerInnen-Umfrage
Mahalle Sakinleri Anketi
استطلاع رأي سكان الحي



RUNDGÄNGE UND KARTIERUNG

Kinder

Jugendliche

Stadtteilmütter

SeniorInnen

Gebietsaktive

Parkplaner Zillich



© Liz Prieswisch



© Liz Prieswisch

ZENTRALE ERGEBNISSE

© asum GmbH

AUS DER TEILNEHMENDEN BEOBACHTUNG

Besselstraße

Enckestraße

Friedrichstraße

Betonplatte

Ungenutzer Raum

Sitzen auf Kante
der Betonplatte

Wegeverbindung/Mittagspause/kurzer Aufenthalt

Ungenutzer Raum

Aufenthalt/Entspannen/
Mittagspause/Sonnen/
Zusammensein/Spielen

Bauhütte
Sonnen

Wegeverbindung

Sitzen auf Kante
der Skulptur
Skulptur

Ruhebereich/Aufenthalt/
Entspannen/Mittagspause

Ungenutzer Raum

Pflanzschale

STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

+ „Grüne Oase“ und Rückzugsort

+ Lage und grüne Wegeverbindung

- Nicht als „Park“ wahrnehmbar

- Zu wenig Aufenthaltsqualität

- Vermüllung/mangelnde Pflege/Hundekot



ZENTRALE NUTZUNGSWÜNSCHE UND IDEEN

Bessere Pflege des Parkes

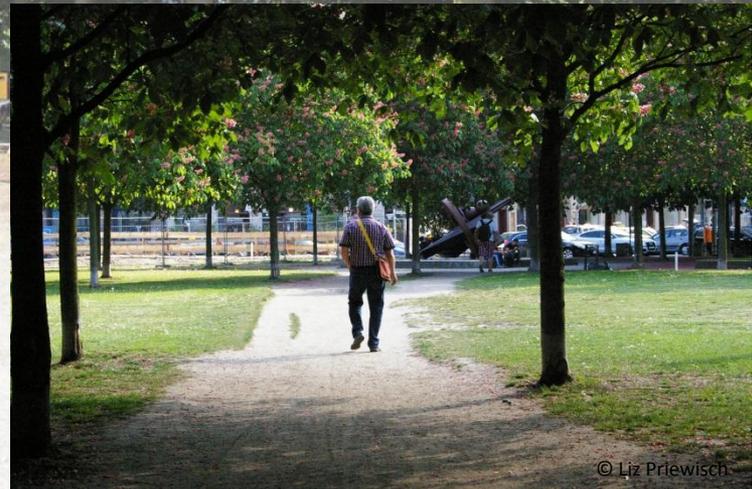
Aufenthalt/Entspannen
Viele Sitzgelegenheiten

Mix aus Ruhebereichen + aktiven Räumen

Grüne Wegeverbindung



© Liz Prievisch



© Liz Prievisch

ZENTRALE NUTZUNGSWÜNSCHE UND IDEEN

Allee angenehm/einladend gestalten

Nutzbarmachung der Betonfläche

Nutzbarmachung ungenutzter Räume

Lösung des Hundekonflikts und des Müllproblems



BESTEHENDE RAHMENBEDINGUNGEN



Stadtplatz mit sonnigen
und schattigen Flächen



Qualität und Anzahl der
Sitzgelegenheiten erhöhen



Anlegen eines Diagonalweges



Erhalt der Skulptur



Zierbrunnen



Errichtung einer Toilette



Begrünung der Betonfläche



Rückbau Heckenanlage
Keine neuen Hecken



Einzäunen/Einfrieden
der Grünfläche



Keine Privatisierung
von Teilflächen



Ersatzpflanzung für fehlende Bäume

WERKSTATTGESPRÄCH 13.06.2016



ZIELE UND ABLAUF

Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse

Input von asum und conceptfabrik

Herausarbeitung von Nutzungswünschen
und Konflikten

Tischgruppengespräche zu vier Teilräumen

Austausch mit der Verwaltung

Vorstellung und Diskussion der
Tischgruppenergebnisse

ERGEBNISSE ZENTRALE PLATZFLÄCHE

Zentrale Wiesenfläche hat hohes Potenzial

Hunde: Leinenzwang, Kotbeutelspender, Kontrolle

Keine diagonale Wegeverbindungen zu Gunsten der Wiesenfläche

Parkabgrenzung: Innovative Ansätze gefragt

Platzierung des Wasserelements



ERGEBNISSE ALLEE

Allee als Verbindung definieren

Rückschnitt der Bäume

Durchgestaltung der Allee bis zur
Enckestraße

Durchlässigkeit zur Besselstraße

Mehr und andere Bänke



ERGEBNISSE „BETONFLÄCHE“

Mitdenken/Einbinden der
Enckestraße

Komplementärraum mit teilweiser
Entsiegelung

Einfriedung zu den Neubauten kontrovers

Verbindung zu Neubauten als
Wettbewerbsaufgabe

ERGEBNISSE PARKBEREICH FRIEDRICHSTRAÙE

Einfriedung kontrovers:
Transparenz vs. Schutz

Heckenanlage als Gestaltungselement,
Hecken aber zu hoch/massiv

Bereich an der Friedrichstraße als
Übergangsraum von städtisch zu Park

Konzept des neuen Erschließungswegs
weiterhin zu diskutieren

Podest für temporäre
Bespielung frei lassen

ZENTRALE THEMEN IM UNTERSCHIED ZUR BISHERIGEN BETEILIGUNG

Verbindung zu den Neubauten

Ablehnen eines diagonalen
Trampelpfads

Einfriedung zentrales Thema
(kontrovers)

Einfluss der Neubauten auf den
Park und umgekehrt

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit